

Nachbarschaftshilfe in der Corona-Krise

Verehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Gemeindeglieder,
die schutzbedürftigen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger brauchen jetzt unsere volle Aufmerksamkeit und Hilfe, damit ihre Versorgung sichergestellt wird:

Hilfe beim Einkaufen von Lebensmitteln, Essen holen, Besorgung von Medikamenten, Botengänge oder auch den Hund spazieren führen. Was immer an notwendigen Erledigungen anfällt.

Es ist das Ziel, die Versorgung von Menschen zu garantieren, die durch die Corona-Pandemie einem erhöhten Gesundheitsrisiko (Seniorinnen und Senioren, Personen mit Vorerkrankungen) ausgesetzt sind und ihnen zugleich zu ermöglichen, den Kontakt mit anderen Menschen zu meiden, um die Ansteckungsgefahr zu mindern.

Als erstes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, denen es möglich ist, **sich direkt um die älteren Menschen im Verwandten- und Bekanntenkreis und in der Nachbarschaft zu kümmern** und Einkäufe und Besorgungen zu übernehmen.

Wer bereit ist, älteren Menschen zu helfen die bisher noch keine Lösung gefunden haben, den bitten wir, sich zu melden beim

Förderverein Alten- und Krankenpflege Sachsenheim

Telefon: 07147/9679955

corona@stadtkirche-sachsenheim.de

Unter gleicher Telefonnummer können sich Seniorinnen und Senioren, Menschen in Quarantäne oder mit Vorerkrankungen denen niemand zur Seite steht, an den Förderverein wenden. Dieser bemüht sich dann um die Vermittlung einer helfenden Person.

Ansonsten bitten wir Sie dringend, in dieser ernstesten Lage Ihre sozialen Kontakte soweit es geht zu minimieren. Helfen Sie mit und schützen Sie sich und andere vor Ansteckung!

Bei dieser Aktion arbeiten Stadtverwaltung Sachsenheim, die evangelische Gesamtkirchengemeinde Sachsenheim, die Katholische Kirche Sachsenheim, YOUR CHURCH, Türkisch Islamischer Kultur und Sportverein D.I.T.I.B., die Neuapostolische Kirche und viele andere Partner Hand in Hand für diejenigen zusammen, die Hilfe brauchen.

In dieser schwierigen Zeit erleben wir viel Solidarität und Unterstützung. Das macht uns Mut. Bitte unterstützen auch Sie unsere Aktion und scheuen Sie sich nicht, Hilfe anzunehmen. Halten Sie über Telefon, Email, soziale Medien oder Briefe Kontakt. Bleiben Sie gesund!